

emmaus brief



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Weststadt

Nr. 2 / Juni 2026 bis August 2026

Aus dem Inhalt:

Andacht
Rückblick Weltgebetstag
Konfirmationen
Kirchenmusik
Freiwilligendienst in Sambia
Gottesdienste
Paul-Gerhardt-Jahr
Strukturreform Landeskirche
Neue Landesbischöfin
Gabenzaun 2026
Aus dem Familienzentrum



R. Piesbergen © GemeindebriefDruckerei.de



Jetzt ist Sommer

„Stimmt!“ Werden Sie denken, wenn Sie beim Lesen gerade die Sonnenstrahlen kitzeln. Oder Sie denken: „Na ja“, wenn Regentropfen gegen die Fensterscheibe prasseln oder die Temperaturen sich wenig sommerlich geben. Die Sommerzeit wird von vielen sehnsüchtig erwartet: angenehme Wärme, kein Gedanke an hohe Heizkosten, laue Sommerabende mit kühlem Getränk, Schwimmbadbesuche, Eis essen und endlich Ferien, Urlaub, Entspannung.

Doch was ist, wenn sich diese Erwartungen nicht erfüllen? Weil der Urlaub ins Wasser fällt, weil die weltweiten Krisen uns einschränken, weil persönliche Belastungen die sommerliche Leichtigkeit vermissen lassen?

„Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert, Sommer ist, was in deinem Kopf passiert“, singen die Wise Guys. Ein guter Ratschlag, sich den Sommer nicht verderben zu lassen von enttäuschten Erwartungen. Besser ist es, das in den Blick zu nehmen, was doch gelingt und schön ist. Wir brauchen Entspannung und Leichtigkeit ganz dringend. Deshalb dürfen wir bewusst Positives suchen, finden und genießen. Sie wissen nicht, wie das gelingen kann? Versuchen Sie es mit Musik!

Falls Ihnen ältere Liedtexte näher liegen, können Sie auch mit Paul Gerhardt singen und beten, dessen 350. Todestages wir in diesem Sommer gedenken.

„Hilf mir und segne meinen Geist
mit Segen, der vom Himmel fließt,
dass ich dir stetig blühe,
gib, dass der Sommer deiner Gnad
in meiner Seele früh und spät
viel Glaubensfrüchte ziehe, viel Glaubensfrüchte ziehe.“
(Evangelisches Gesangbuch 503, 13)

Einen schönen Sommer wünscht Christine Stelling



Rückblick Weltgebetstag

Am 6. März haben wir, katholische und evangelische Gemeindemitglieder, den Weltgebetstag in St. Cyriakus gefeiert.

Frauen aus Nigeria haben ihn in diesem Jahr vorbereitet. Sie haben uns von ihrem Land, ihrer Armut und ihrer Angst vor religiöser Verfolgung berichtet.

Mir ist dadurch noch einmal bewusst geworden, wie gut es uns doch eigentlich geht.

Aber auch ihr Mut, ihre Hoffnung und ihr unerschütterlicher Glaube sind zur Sprache gekommen. Die Frauen setzen sich beharrlich für positive Veränderungen in Nigeria ein. Damit können sie uns zum Vorbild werden.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein, einem leckeren, reichhaltigen Buffet, wurde noch manches vertieft, ausgetauscht und diskutiert.

Allen engagierten Frauen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben, nochmals herzlichen Dank!

Christiane Müller



In St. Martini werden am 29. August 2026 um 14:00 Uhr von Pfarrer Jakob Timmermann und Diakonin Lisa Schnute voraussichtlich konfirmiert:

John Bähren, Mirana Busch, Michael Daumlechner, Linus Duwe, Ruben Ehmer, Sophie Kracik, Felix Krämer, Niklas Meyer, Leon Meyerding, Ryan Pannwitz, Sophie Rex, Lisa Roeder, Alex Rollmann, Felix Röve, Dalicia Schmeisky, Julian Schmeisky, Lucia Storchmann

In der Emmauskirche werden am 30. August 2026 um 10:00 Uhr von Pfarrer Jakob Timmermann und Diakonin Lisa Schnute voraussichtlich konfirmiert:

Viktoria Brudko, Palina Dickmann, Nikita Ermisch, Lukas Ernst, Emma Giffhorn, Richard Jena, Sophia Lebold, Charlie Ludewig, Maximilian Schneider, Larissa Stäps, Ben Thiede, Vivian Trautwein, Leon Waldhofer

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden einen unvergesslichen Tag und Gemeinden, in denen sie sich zu Hause fühlen!

HEBRÄER 13,3

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr **mitgefangen**; denkt an die **Misshandelten**, denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** «

Monatsspruch JUNI 2026



Konzert des Unichores am 4. Juli um 19:00 Uhr in der Emmauskirche

Diesmal an einem Samstag ist der Unichor bei uns zu Gast. Freuen Sie sich auf einen bunten Strauß an Stücken mit dem Grundthema „Feuer“. Herzliche Einladung, der Eintritt ist kostenlos!

Hans Engel

POSAUNENWERK
DER EV.-LUTH. LANDESKIRCHE
BRAUNSCHWEIG

Hoffnung
Glaube
Mut
tuut gut!

LANDES
POSAUMENTAG
HORNBURG/ACHIM 5.–7. JUNI 2026

Freitag, 5. Juni 2026
19.00 Uhr Eröffnungskonzert (Kirche BfV Hornburg)

Samstag, 6. Juni 2026
12.00 Uhr Großes Choralblass (Neustadt Hornburg)
14.30 Uhr Bläserworkshop (Gutshof Hornburg)
19.00 Uhr Serenade (Gutshof Hornburg)
ca. 20.00 Uhr Brassparty (Gutshof Hornburg)
Essen und Trinken, dazu Musik von der Jazzpökel.

Sonntag, 7. Juni 2026
11.30 Uhr Abschlussgottesdienst (Gutspark Achim)

Freier Eintritt

www.posaunenwerk-braunschweig.de

Konzert zur Sommersonnenwende

Herzliche Einladung zum diesjährigen Konzert zur Sommersonnenwende am 19.06.2026 um 19 Uhr. Heike Kieckhöfel (Rhaderfehn) an Klavier und Orgel und Moritz König (Braunschweig) an der Klarinette gestalten gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm.

Neben einigen Stücken zur Sommersonnenwende werden Choralbearbeitungen sowie bekannte Klassiker wie "Streets of London" und "You've Got a Friend" zum Klingen gebracht. Die Kombination aus Klarinette, Klavier und Orgel verspricht einen musikalischen Abend zwischen Besinnlichkeit, Abwechslung und vertrauten Melodien.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!



Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit**
wie ein **nie versiegender Bach.** «

AMOS 5,24

Monatsspruch JULI 2026

„Muli Shani“ und viele Grüße aus Sambia!

Mittlerweile bin ich schon seit über acht Monaten in Sambia, habe Freunde gefunden und auch etwas von der lokalen Sprache Bemba gelernt. In Sambia gibt es über 70 verschiedene Sprachen und Dialekte. Die offizielle Amtssprache ist Englisch. Sie wird in Behörden und in der Schule gesprochen. Auch die meisten Schilder sind in Englisch. Somit verbindet sie viele Personen in dem mehr als doppelt so großen Land wie Deutschland. Allerdings können viele Menschen bei mir auf der Farm und besonders in ländlichen Gegenden wenig bis gar kein Englisch. Durch Sprache kann man sich stark ausgegrenzt, aber auch besonders dazugehörig fühlen! Das sieht man auch in der Bibel an Pfingsten. Als der Heilige Geist kam, konnten sich auf einmal alle Menschen untereinander verständigen. Das finde ich total schön, da dadurch ein Gefühl von Gemeinschaft entsteht! Das merke ich während meines Freiwilligendienstes auch immer wieder. Es ist ein total schönes Gefühl, wenn ich (wenn auch nur ein wenig) von dem verstehe, was meine Freunde untereinander bereden. Da fühle ich mich sofort zugehörig und bin ehrlich gesagt stolz, sobald ich ein paar Worte verstanden habe und dann weiß, worüber sich unterhalten wird. Zudem ist es gerade bei mir auf der Farm wichtig, zumindest etwas Bemba verstehen und sprechen zu können, denn irgendwie muss ich ja mit den Menschen kommunizieren. Und wenn es nur ist, um einfach ein paar Tomaten für das Abendessen zu kaufen. Das hat, finde ich, auch etwas mit Respekt zu tun. Wenn ich in ein anderes Land fahre, dann finde ich es freundlicher, wenn man zumindest grüßen und danken kann. In Bemba heißt „Muli Shani“ „Wie geht es dir“ und „Natotela“ „Danke“. Die Menschen aus Sambia freuen sich immer, wenn man ein paar Worte in deren lokaler Sprache sagen kann. Da muss ich dann oft an die Pfingstgeschichte denken, da es wirklich ein starkes Gefühl von Zusammengehörigkeit gibt, einander in einer Sprache zu verstehen! Es bedeutet nämlich, dass man sich aufeinander einlässt und einander respektiert. Aus diesem Grund glaube ich fest daran, dass es auf der Welt friedlicher wäre, wenn Menschen einander wirklich zuhören und richtig verstehen würden!

Sarah Brunzel





JUNI

DO	04.06.	11.00	5-Minuten-Andacht	Timmermann
DO	04.06.	17.45	Ökumenisches Friedensgebet	Römer
SO	07.06.	10.00	Gottesdienst mit Taufe	Stelling
DO	11.06.	11.00	5-Minuten-Andacht	Gonsior
DI	16.06.	10.00	Schulanfänger- Abschiedsgottesdienst	Mitarbeitende Familienzentrum
DO	18.06.	11.00	5-Minuten-Andacht	Ludwig
SA	20.06.	16.00	Taufgottesdienst	Timmermann
SO	21.06.	10.00	Gottesdienst + Gospelchor	Nagelschmidt
DO	25.06.	11.00	5-Minuten-Andacht	Pape
SO	28.06.	10.00	Familiengottesdienst	Amoussou

JULI

DO	02.07.	11.00	5-Minuten-Andacht	Römer
DO	02.07.	17.45	Ökumenisches Friedensgebet	Römer
SO	05.07.	10.00	Gottesdienst mit Taufe	Timmermann
DO	09.07.	11.00	5-Minuten-Andacht	Gonsior
SO	12.07.	10.00	Gottesdienst	Stelling
DO	16.07.	11.00	5-Minuten-Andacht	Schwitzer
SA	18.07.	16.00	Taufgottesdienst	Timmermann
SO	19.07.	10.00	Gottesdienst	Timmermann
DO	23.07.	11.00	5-Minuten-Andacht	Müller
SO	26.07.	10.00	Gottesdienst	Bartels
DO	30.07.	11.00	5-Minuten-Andacht	Stelling

AUGUST

SO	02.08.	10.00	Gottesdienst mit Taufe	Stelling
DO	06.08.	11.00	5-Minuten-Andacht	Stelling
SO	09.08.	10.00	Gottesdienst	Stelling
DO	13.08.	11.00	5-Minuten-Andacht	Gonsior
FR	14.08.	17.00	Einschulungsgottesdienst	Stelling
SA	15.08.	16.00	Taufgottesdienst	Stelling
SO	16.08.	10.00	Gottesdienst	Stelling
DO	20.08.	11.00	5-Minuten-Andacht	Timmermann
SO	23.08.	10.00	Gottesdienst	Nagelschmidt
DO	27.08.	11.00	5-Minuten-Andacht	Stelling
SA	29.08.	18.00	Rüstgottesdienst	Timmermann
SO	30.08.	10.00	Konfirmationsgottesdienst	Timmermann



Seniorengottesdienste

Brockenblick, Eiderstraße 4

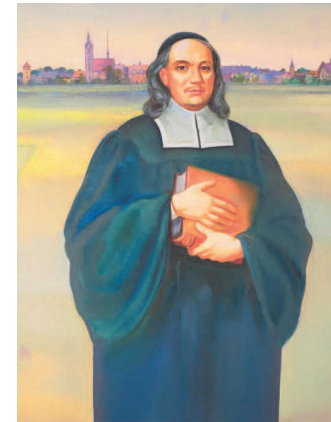
DO	04.06.	09:30	Stelling
DO	06.08.	09:30	N.N.

Thomaehof, Muldeweg 20

FR	05.06.	09:30	Stelling
FR	07.08.	09:30	N.N.

Haus am Lehmaner 4

DO	04.06.	10:30	Stelling
DO	06.08.	10:30	N.N.



Paul-Gerhardt-Jahr

„Geh aus, mein Herz,...“ steht auf der Hitliste unserer Kirchenlieder ganz weit oben. Warum wohl? Weil es ein Wunder beschreibt, das wir jedes Jahr von Neuem beobachten können. Nach Sturm und Regen, Schnee und Eis, Grau in Grau ist es wieder grün und bunt geworden. Darum ermuntert der Lieddichter sein Herz und lässt sich in der Welt, die uns nicht immer Schönes zeigt, motivieren, an das Gute zu glauben, das Gott uns schenken will.

*Geh aus mein Herz und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
Schau an der schönen Gärten Zier
und siehe wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.*

Haben Sie Lust auf eine
Tasse Kaffee und nette Gespräche
nach dem Gottesdienst?

Unser Kirchenkaffee ist geplant für

den 28.06.2026,
den 19.07.2026 und
den 23.08.2026.

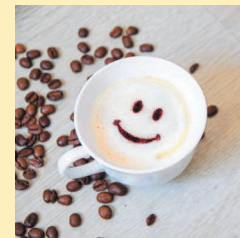


Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Strukturreform nimmt Fahrt auf

Wolfenbüttel. Die Kirchenregierung hat in ihrer Sitzung am 17. Februar einen Zeitplan bis 1. Januar 2027 zur Umsetzung erster Schritte der Strukturreform in der Landeskirche Braunschweig beschlossen.

Ziel der Strukturreform ist, Aufgaben klarer zu ordnen, nach dem Motto: Vor Ort gestalten, regional verwalten. Die Themen Verwaltung, Finanzen und Gebäude sollen stärker gebündelt werden, damit Pfarrerinnen und Pfarrer und Ehrenamtliche von Verwaltungsaufgaben entlastet werden und sie mehr Zeit für Verkündigung und Seelsorge haben. So entsteht vor Ort mehr Raum für Beziehungen, Ehrenamt, geistliches Leben und Projekte. Die Ortsnähe bleibt nicht als Verwaltungs-, sondern als Gestaltungsprinzip, betont Oberlandeskirchenrat Dr. Jörg Mayer, Vorsitzender der Kirchenregierung.

In der Folge sind die elf Propsteien gebeten worden, ihren Zusammenschluss zu vier Propsteien vorzubereiten. Ziel ist der Abschluss dieses Reformschritts zum Jahresbeginn 2027.

Die Propstei- und Kirchenvorstände sollen bis 31. März 2026 erklären, welche Fusionen sie anstreben und welche Kirchengemeinden einen Propsteiwechsel vollziehen wollen. In begründeten Einzelfällen können Arrondierungen bis spätestens 31. August 2026 unter Vorlage der Beschlüsse der Propstei- und Kirchenvorstände erfolgen.

Darüber hinaus erfolgt die inhaltliche Klärung von Übergangsregeln, unter anderem mit Blick auf die Verteilung von Gemeindepfarrstellen sowie Stellen von Diakoninnen und Diakonen, Kirchenmusikerinnen und -musikern.

Im Mai 2026 soll ein Gesetzesentwurf zur Zusammenlegung der Propsteien erstellt werden, der im Juni 2026 vom Kollegium des Landeskirchenamtes und der Kirchenregierung beraten wird. Danach folgt das gesetzlich vorgesehene Anhörungsverfahren unter Beteiligung der Propsteisynoden sowie des Landes Niedersachsen nach dem Locomer Vertrag bis Ende August 2026. Außerdem sind Beratungen in den Ausschüssen der Landessynode vorgesehen.

Beschlussfassungen über Kirchenverordnungen zu eventuellen Umgliederungen sind im Kollegium des Landeskirchenamtes und in der Kirchenregierung im September geplant, bevor im Oktober in beiden Leitungsorganen die Gesetzesentwürfe zur Bildung der vier neuen Propsteien für die Tagung der Landessynode im November vorbereitet werden. Dort erfolgt die endgültige Beschlussfassung.

„Wir müssen durch mutige Schritte dafür sorgen, dass wir als Kirche handlungsfähig bleiben“, sagt Oberlandeskirchenrat Thomas Hofer, stellvertretender Landesbischof. Die Bildung der neuen Propsteien sei dabei ein erster Schritt, um bis zum Jahr 2029 neue Regionalgemeinden zu schaffen.

Das Ziel sei das Jahr 2030. Dann sollen die nächsten Kirchenvorstandswahlen in neuen stabilen Strukturen stattfinden. „So wird aus dem organisatorischen Wandel eine Chance, die christliche Botschaft mit mehr Energie und weniger Ballast in die Gesellschaft zu tragen“, so Hofer.

*Michael Strauß, Pressesprecher Landeskirche,
presse@lk-bs.de*



Neue Landesbischöfin

Dr. Christina-Maria Bammel (52) wird neue Landesbischöfin der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig. Damit nimmt künftig erstmals eine Frau dieses Amt wahr. Die Pröpstin aus Berlin setzte sich am 22. November 2025 in Braunschweig im zweiten Wahlgang mit der Zweidrittelmehrheit von 31 Stimmen gegen Dr. Norbert Roth aus München durch. Roth erhielt sieben Stimmen, nachdem er im ersten Wahlgang 13 Stimmen auf sich vereinigen konnte. Landesbischof Dr. Christoph Meyns war im Juli 2025 in den Ruhestand gegangen.



Vor der Landessynode lobte die künftige Landesbischöfin das „beherzte Handeln“ der Landessynode hinsichtlich ihres Beschlusses für eine grundlegende Strukturreform. Gleichzeitig empfahl sie sich als Leitungsperson für die kommenden Umbrüche. Sie bringe Konfliktbereitschaft und Kompromissfreude gleichermaßen mit und verstehe Kommunikation als Schlüssel für gelingende Veränderungen. Ihr Dienstbeginn ist am 1. Mai, ihre Einführung im Braunschweiger Dom am 27. Juni 2026.

Dr. Christina-Maria Bammel ist seit 2019 Pröpstin des Konsistoriums der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) und leitet die Abteilung Theologische Grundsatzfragen und Kirchliches Leben. Sie ist auch Stellvertreterin des Berliner Bischofs Dr. Christian Stäblein sowie Mitglied der Kirchenleitung und der Landessynode. Zuvor leitete sie vier Jahre lang das Referat Kirchliches Leben der EKBO, wo sie unter anderem für Fragen von Gottesdienst, Ehrenamt und Kirchenmusik verantwortlich war.

Von 2009 bis 2015 wirkte sie als Pfarrerin in der Evangelischen Kirchengemeinde Weinberg. Bammel sammelte darüber hinaus Erfahrungen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der EKBO und arbeitete als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Systematische Theologie der Humboldt-Universität Berlin. Ihr Studium, unter anderem als Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes, absolvierte sie in Berlin, Philadelphia (USA) und Marburg.

Oberlandeskirchenrat Thomas Hofer, stellvertretender Landesbischof, gratulierte Bammel zur gewonnenen Wahl. Er sei sicher, dass das Bischofsamt in gute Hände übergehe. Die künftige Bischöfin habe bereits unter Beweis gestellt, dass sie einer herausgehobenen Leitungsverantwortung gerecht werden könne, sowohl mit Blick auf Kirche selber als auch deren Rolle in der Öffentlichkeit.

Michael Strauß



Der Gabenzaun 2026 ist eröffnet!

Seit dem 17. April 2026 ist der Gabenzaun am Kulturpunkt West (Ludwig-Winter-Straße 4, 38120 Braunschweig) wieder geöffnet. Bei schönstem Sonnenschein, Kaffee und Kuchen nahmen ca. 40 Menschen aus der Weststadt an der Eröffnung teil.

Ab jetzt werden wieder Sachspenden gesammelt, vorzugsweise für Bedürftige und Wohnungslose. Hygieneartikel, Kleidung, Tierfutter und viel mehr können am Zaun des Kulturpunkts West (ehemals Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“) am „Campus Donauviertel“ aufgehängt werden, und Bedürftige können sich dann nach Bedarf einfach mitnehmen, was sie brauchen.

Der einfache Zugang ermöglicht es allen Menschen, unkompliziert teilzuhaben: denjenigen die eine Spende bringen genauso wie denjenigen, die etwas benötigen.

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt beteiligt sich mit regelmäßigen Sachspenden.

Wenn auch Sie etwas beitragen möchten:

- Bringen Sie gerne Spenden vor Ort vorbei. Sie können alles selbst dort ablegen oder am Zaun aufhängen.
- Wenn Sie finanziell unterstützen möchten, spenden Sie gerne an den Sozialfonds der Ev. Kirchengemeinde. Wir setzen das Geld für Sachspenden am Gabenzaun ein.

Im besten Fall gelingt uns auf diesem Weg etwas Ur-Christliches: Indem wir teilen, werden wir nicht ärmer, sondern gemeinsam reicher.

*Für den Diakonie-Ausschuss
Christa Dziallas*



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Liebe Gemeindemitglieder,

heute möchten wir Ihnen über das Projekt Cogniprove berichten, das Anfang März in unserem Familienzentrum und der Kindertagesstätte Arche Noah gestartet hat.

Was bedeutet Cogniprove?

Kinder im Vorschulalter entwickeln rasant ihre Wahrnehmungs- und Denkfähigkeiten. Dieses Programm setzt auf Übungen, die visuelle Reize, Konzentration und Reaktionsschnelligkeit trainieren. Dadurch lernen Kinder, Informationen schneller aufzunehmen, Unterschiede besser zu erkennen und Entscheidungen bewusst zu treffen.

Kombination von Koordination und geistiger Anforderung funktioniert so: Cogniprove verbindet Bewegungsübungen mit kognitiven Aufgaben. Das bedeutet, Kinder bewegen sich aktiv und müssen gleichzeitig denken, reagieren oder sich an etwas erinnern. Dies stärkt die Verknüpfung von Körper und Geist.

Wie spielerisches Lernen mit Spaßfaktor gelingt: Kindergarten-Kinder lernen am besten durch Spiel und Freude, und das Projekt nutzt dabei spielerische Übungen, die wie ein Spiel wirken, aber gezielt Wahrnehmung und Denken trainieren. Der Spaß steht im Vordergrund - die Kinder merken gar nicht, dass sie in einer Trainingssituation sind. Die Kinder hatten von Anfang an riesigen Spaß und wir hoffen, dass unsere zukünftigen Schulanfänger weiter davon profitieren können. Ein weiterer Förderantrag wurde bereits gestellt.

Herzlichen Dank für die aktuelle Förderung durch die Braunschweigische Landessparkassenstiftung und den BauBeCon-Sanierungsträger GmbH (Verfügungsfonds Soziale Stadt „Donauviertel“). Dadurch konnten wir dieses tolle Projekt starten und durchführen.

*Mit herzlichen Grüßen, Katrin Monyer Rogner
und das Team aus dem Familienzentrum Arche Noah*





Besondere Termine:

05.06.2026	Beginn Landesposaunentag in Hornburg / Achim
19.06.2026	19:00 Uhr Konzert zur Sommersonnenwende mit Heike Kieckhöfel und Moritz König in der Emmauskirche (EK)
04.07.2026	19:00 Uhr Konzert des Unichores in der Emmauskirche
14.08.2026	17:00 Uhr Einschulungsgottesdienst (EK)
29.08.2026	14:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in St. Martini
30.08.2026	10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst (EK)

Kontakte

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Weststadt, Muldeweg 5,
38120 Braunschweig

Büro: Sekretärin Ann-Katrin Hanke
Di., Do., Fr. 9-12 Uhr und Mi. 17-19 Uhr
Tel. (0531) 84 18 80

Internet:
www.emmaus-braunschweig.de
E-Mail: weststadt.bs.buero@lk-bs.de

Bankverbindung:
Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt
IBAN DE93 2505 0000 0001 2665 01

Redaktion:
E-Mail: redaktion-emmaus-bs@lk-bs.de

Pastorin Christine Stelling
Muldeweg 7, Tel. 86 09 00

Pastor Jakob Timmermann
Echternstraße 12, 38100 Braunschweig,
Tel. 42663

Küster Alexander Meski,
Tel. 84 18 80

Kirchenvorstand Hans Engel,
Tel. 89 54 41

Ev.luth. Familienzentrum Weststadt

- **Kindertagesstätte Arche Noah**
Lechstraße 61, Tel. 84 58 93
Leiterin Kathrin Monyer-Rogner

- **Kindertagesstätte Ahrplatz**
Ahrplatz 14, Tel. 86 08 08
Leiter Andreas Bischoff

- **Kindertagesstätte Mittenmank**
Lechstraße 61a, Tel. 84 09 12
Leiterin Alexandra Wüstefeld

- **Koordinationsbüro**
Muldeweg 5, Tel. 28 76 52 02
Anja Schaper-Schoenfeldt
Ruth Tromsdorf

Impressum Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde BS-Weststadt,
herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstands.

Redaktion und Satz: J. Timmermann, M. Ludwig, M. Schostag

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen.

Auflage: 600 Expl.; V.i.S.d.P.: J. Timmermann

Redaktionsschluss dieser Ausgabe (2026/2, Juni 2026 - August 2026): 17.04.2026

nächste Ausgabe (2026/3, September 2026 - November 2026): 31.07.2026